

Senior*innengerechte Mobilität und Stadtentwicklung

19. August 2022
Digitaler Stammtisch

Senior:innengerechte Mobilität

Europäische Mobilitätswoche 16.-22. September 2022

- Europäischen Mobilitätswoche (EMW):

seit 2002 stattfindende **jährliche Initiative** der **Europäischen Kommission** für **nachhaltige Mobilität in Städten**. Europäische Städte und Gemeinden aufgerufen, sich eine Woche dem **Thema nachhaltige Mobilität** zu widmen.

Senior:innengerechte Mobilität – was fordern die EVG-Senior*innen für mehr

Mobilität im Alter?

1. Senior:innengerechte Mobilität: Forderungen der EVG und des DGB

Förderung und Ausbau der Mobilität im Alter

Anforderungen der EVG-Senior*innen an Mobilitätsangebote:

- eine bundesweit geltende **Rahmengesetzgebung für Mobilitätsgesetze**, die auch die besonderen Bedürfnisse von älteren Fußgänger*innen und Radfahrer*innen berücksichtigt
- ein **bundesweit geltendes Monats- oder Jahresticket** für ältere Menschen, das für alle bezahlbar ist
- eine **nachhaltige** und **senior*innengerechte Ausrichtung** des öffentlichen Personenverkehrs hinsichtlich Angebot und Fahrpreis

2. Senior:innengerechte Mobilität: Forderungen der EVG und des DGB

Rahmengesetzgebung für Mobilitätsgesetze, die Bedürfnisse von älteren Menschen berücksichtigt

Was heißt das?

- **Konzeptionen** und **Planungen** für den öffentlichen Nahverkehr von Senior*innen mitgestaltet werden: Senior*innenvertretungen **vorab** einbeziehen
- **Taktung** und die **Fahrpreisgestaltung** müssen für die Senior*innen attraktiv, einfach und Tickets möglichst kostenfrei sein.

2. Senior:innengerechte Mobilität: Forderungen der EVG und des DGB

Ein bundesweit geltendes, bezahlbares Monats- oder Jahresticket für ältere Menschen

Was heißt das?

Senior*innen-Ticket (zum Beispiel 1-EUR-Ticket wie im Land Hessen)

Senior*innenticket sollte:

- zeitlich nicht begrenzt sein
- für alle Verkehrsbetriebe gelten
- am Automaten erwerbbar sein

2. Senior:innengerechte Mobilität: Forderungen der EVG und des DGB

Nachhaltige und senior*innengerechte Ausrichtung des öffentliche Personenverkehrs

Was heißt das?

- Barrierefreier Zugang zu Mobilität:
 - Aufzüge, Fahrstühle und gute Beleuchtung
 - Senior*innenparkplätze, Schließfächer, Abstellplätze für Fahrräder

- Analoger Zugang zu Mobilität:
 - Ticket am Automaten erhältlich
 - Nachlösen von Tickets im Zug möglich

2. Senior:innengerechte Mobilität: Forderungen der EVG und des DGB

Nachhaltige und senior*innengerechte Ausrichtung des öffentliche Personenverkehrs

Was heißt das?

- Wagenstandsanzeiger auf den Bahnsteigen
- gut lesbare und beleuchtete Anzeigetafeln auf den Bahnsteigen
- BahnBonus-Programm muss analog nutzbar sein

2. Senior:innengerechte Mobilität: Forderungen der EVG und des DGB

Nachhaltige und senior*innengerechte Ausrichtung des öffentliche Personenverkehrs

Was heißt das?

- Gepäckablagemöglichkeit in Hüfthöhe

- Sitzplätze an Bedürfnisse älterer Menschen anpassen:
 - Sitzhöhe in Bussen
 - Sitzplätze in Nähe der Tür
 - Ausreichend Platz für Menschen mit Geheinschränkungen

2. Senior:innengerechte Mobilität

Mitmachaktionen

Mobilität für alle - Das fordern wir EVG*Senior:innen!

- „Prototyp“ Schild // nächste Folie: Fotos für Artikel in „Imtakt“

Mobilität für alle!

Wagenstandsanzeiger auf den Bahnsteigen

Mobilität für alle!

Fahrscheinautomaten im Zug

Mobilität für alle!

Senior*innenticket

Mobilität für alle!

Bundesweit gültiges 1-Euro-Ticket

Mobilität für alle!

Barrierefreier Zugang zu Bahnhöfen

Mobilität für alle!

***Keine digitalisierte
Altersdiskriminierung***

Mobilität für alle!

Sitzgelegenheiten auf den Bahnsteigen

Mobilität für alle!

Aufzüge zu den Bahnsteigen